

Nr. 3666 1J

II-7510 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1992 -10- 16

A n f r a g e

des Abgeordneten Johann Schuster , Regina Heiß
und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Gefährdung der Gesundheit durch Lärm

Nach einem Artikel der Österreichischen Ärztezeitung vom 25. Juni 1992 steigt Lärm das Herzinfarktrisiko. Der Artikel bezieht sich auf den Tätigkeitsbericht 1991 des deutschen Bundesgesundheitsamtes (BGA).

Ein Lärm von 65 - 70 Dezibel (beispielsweise Verkehrslärm durch Lastwagen und Motorräder verursacht) erhöhe das Herzinfarktrisiko um 20 %. Es lassen sich statistische Quoten errechnen für Lärm als Ursache von Herzinfarkten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Gibt es in Österreich Untersuchungen über Lärm als Verursacher von Herzinfarkten?
- 2) Wenn ja, wie statistisch genau sind die Ergebnisse abgesichert?
- 3) Gibt es in Österreich Untersuchungen über die Lärmbelästigung an Hauptverkehrswegen (Bahnlinien, Autobahnen) und mögliche zukünftige Entwicklungen?
- 4) Sind Ihnen Untersuchungen über spezielle Auswirkungen, insbesondere des Verkehrslärms an Hauptverkehrsrouten auf die Gesundheit von Anrainern bekannt?